

Lesefleiß zahlt sich aus

Zum dritten Mal werden an der Eugen-Bolz-Realschule E-Book Reader verlost

ELLWANGEN (ij) - „In den letzten Monaten konnten die Kinder und Jugendlichen nur wenig Zeit mit Gleichaltrigen verbringen und auch ihren Hobbys nicht mehr nachgehen“, so Schulsozialarbeiterin Nadine Haag. „Doch wenn man Bücher liest, kann man zumindest in der Phantasie etwas Spannendes, Lustiges oder Interessantes erleben.“

Auch bildet Lesen einen wichtigen Baustein für lebenslanges Lernen. Nach der Grundschule sinkt jedoch die Bereitschaft zum Lesen oft rapide. Die Eugen-Bolz-Realschule möchte ihre Schülerinnen und Schüler dennoch anregen, „am Buch zu bleiben“. Der nun zum dritten Mal durchgeführte Antolin-Lesewettbewerb bietet der Schülerschaft einen weiteren Motivationsschub.



Konrektor Eiberger zieht einen der glücklichen Gewinner des Antolin-Wettbewerbs.

FOTO: EBR

Gelesene Bücher konnten im Onlineprogramm „Antolin“ in Form von Quizfragen bearbeitet und somit Punkte dafür gesammelt werden. Ab 1000 erreichten Punkten in Klasse 5 und 500 ab Klasse 6 kam der Name in den Lostopf. Viel-Leser konnten ihre Gewinnchancen aber durch das Sammeln weiterer Punkte auch noch erhöhen.

Gerade in den vielen Wochen, in denen der Alltag durch die Coronapandemie ganz anders ablief als gewohnt, war es dem Bibliotheksteam, Lehrerin Bettina Behr und Nadine Haag, ein großes Anliegen, den Lesewettbewerb am Laufen zu halten. So wurde dieses Jahr per Video-Verlosung ermittelt, wer gewonnen hat. Die Ziehung wurde von Konrektor Florian Eiberger, Bettina Behr und Nadine Haag, durchgeführt. Auf der Lernplattform „Moodle“ kann sich die Schülerschaft die Aufzeichnung nochmals anschauen.

Jeweils einen E-Book-Reader, gestiftet vom „Förderverein der Freunde und Ehemaligen der EBR“, gewannen Benedikt Hochstatter aus Klasse 5 und Sebastian Funczik aus Klasse 6. Einen Buchgutschein für besonderen Lesefleiß erhielt der „Punktekönig“, mit 6894 Antolinpunkten, Modasér Ahmadi, ebenfalls aus Klasse 5.